

## Aus dem Vereinsleben

### Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 2023

Das Geschäftsjahr 2023 wurde vom Krieg zwischen Russland und der Ukraine sowie durch die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Eingreifens der Politik in die allgemeine Lage beeinflusst. Dies kam im Editorial des Heftes 63 zum Ausdruck.

Insgesamt konnte der Förderkreis auf eine überwiegend erfolgreiche Tätigkeit zurückschauen, die Mitteilungen haben sich auf einem hohen Qualitätsstandard behauptet. Weitere Veranstaltungen des Förderkreises konnten realisiert werden. Die Arbeit des Vereins konzentrierte sich 2023 sowohl auf die wissenschaftliche und kulturelle Publizistik als auch auf die Begleitung der Debatte um die Zukunft der BStU-Unterlagen und der SAPMO-BArch.

#### 1. Öffentlichkeitsarbeit

##### *1.1. Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung (MFK)*

Im März und September erschienen die Hefte 63 und 64 der Mitteilungen unter der redaktionellen Federführung von Elke Reuter und Alexander Amberger. Unterstützt wurde die Redaktion von Jochen Gester (Satz/Layout) und Rainer Knirsch (Korrektur) vom Verlag DIE BUCHMACHEREI. Die Auflage stabilisierte sich bei 200 Exemplaren, die vollständig ausgegeben bzw. veräußert werden konnten. Unsere Zeitschrift leistete auch im letzten Jahr weitere Beiträge zu den Debatten zur Geschichte der DDR, zur deutschen und internationalen Arbeiterbewegung, zum Widerstand gegen die NS-Diktatur, zur Friedensbewegung und zur Nachkriegsgeschichte im Verhältnis zwischen beiden deutschen Staaten. Dazu trugen die dokumentierten Quellen, Dokumente, Vorträge und Forschungsberichte (Gisela Notz, Trille Schünke, Stefan Heinz, Siegfried Prokop, Klaus Leesch, Hans Rainer Sandvoß, Christoph Stamm) wie auch Diskussionsbeiträge, Besprechungen, Interviews und Berichte bei. Den öffentlichen Vortrag vor der 32. Jahresmitgliederversammlung am 6. Mai 2023 hielt Dr. Volker Külow (Leipzig). Fortgesetzt wurde das Vorstellen von Archiven, Bibliotheken und Erinnerungsstätten, die sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung, der demokratischen Bewegungen und der DDR beschäftigen. So wurden z. B. im Heft 63 das Fritz-Bauer-Archiv in Bochum, die Otto-Brenner-Stiftung der IG Metall in Frankfurt/M. und die Bemühungen um die Erhaltung des Zeitgeschichtlichen Archivs in Berlin-Marzahn vorgestellt, in Heft 64 das Kulturhistorische Archiv

(KHA) des Humanistischen Verbandes (Landesverband Berlin-Brandenburg), Gedenktafeln der Arbeiterbewegung in Jena und Apolda sowie das Schaudepot „Für Freiheit und Demokratie!“ des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in der Berliner Gedenkstätte Deutscher Widerstand.

Unsere Interviewreihe wurde mit Thilo Scholle und Vera Bianchi fortgesetzt. Gleiches gilt für die Rubrik „Neues aus der Forschung“, die sich großen Interesses erfreut und seit langem ein Kennzeichen unserer Mitteilungen ist. Hier kamen 2023 Beiträge zur schweizerischen Gewerkschaftsgeschichte und ein Promotionsprojekt zur Globalgeschichte großer Hafenstreiks in den 1940er-/1950er-Jahren zum Abdruck.

Die Mitteilungen wurden 2023 weiter beim „Schaltungsdienst Lange Buchdruck“ in Berlin gedruckt. Die Heftstärken waren im vergangenen Jahr ähnlich: besaß Heft 63 einen Umfang von 118 Seiten, so Heft 64 von 100 Seiten.

Es zeichnet sich weiterhin positiv ab, dass neue und jüngere Autorinnen und Autoren gewonnen werden können und dass die Verbreitung der Mitteilungen in weitere Regionen zunimmt. Der Kreis der uns wahrnehmenden Zeitschriften und Zeitungen hat sich leider immer noch nicht nennenswert erweitert. Ohne Eigeninitiative wären wohl kaum Besprechungen zustande gekommen. Das Anbieten von Anzeigen bzw. des Anzeigentaushes könnte hier weiterhelfen.

Im Juli 2023 erschien das Sonderheft der Mitteilungen mit dem Thema „Kein Schlussstrich! Der Aufstieg des deutschen Faschismus und der antifaschistische Widerstand“ als Dokumentation des Ehrensymposiums für unseren verstorbenen ehemaligen Vorsitzenden Dr. Reiner Zilkenat (1950-2020).

Der 2019 errichtete „Wissenschaftliche Beirat“ der Mitteilungen unterstützte uns bei der Qualitätssicherung, bei der Gewinnung neuer Autorinnen und Autoren und bei der Mitgliederwerbung. Kommunikation und Kooperation verliefen in der Regel solidarisch und positiv. Zahlreiche Mitglieder des „Wissenschaftlichen Beirats“ haben in Vorbereitung der 32. Jahresversammlung am 10. September 2022 ihre Vorschläge zur Qualitätsentwicklung der Mitteilungen ausgetauscht und auf schriftliche Weise bzw. in einer Zoom-Konferenz weitergegeben. Es wurde bestätigt, dass das Augenmerk auf Archive, Bibliotheken und Erinnerungsstätten unser „Markenkern“ bleiben solle. Eine Blattkritik soll es auch zur 33. Jahresmitgliederversammlung geben.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern des Vereins und des „Wissenschaftlichen Beirats“, die zum Erfolg unserer Arbeit beigetragen haben. Zu danken ist Dr. Ursula Bitzegeio (Bonn), die im Herbst 2023 aus dem Wissenschaftlichen Beirat ausschied. An ihre Stelle trat ab dem 18.9.2023 mit Beschluss des Vorstands PD Dr. Stefan Müller (Duisburg/FES).

### *1.2. Veranstaltungen/Vorträge*

Im Vereinsjahr 2023 konnten wir unsere öffentlichen Veranstaltungen fortsetzen. Am 23. März referierte im Rahmen der gemeinsamen Vortragsreihe von SAPMO-BArch, Förderkreis und Johannes-Sassenbach-Gesellschaft Dr. Riccardo Altieri (Würzburg) zum Thema „Historischer Rekonstruktivismus und Netzwerkforschung – von den Grenzen archivaliengestützter Biographieforschung am Beispiel von Rosi Wolfstein und Paul Frölich“. Die Veranstaltung fand im großen Vortragsaal des Benutzungszentrums des Bundesarchivs Berlin statt und wurde von ca. 30 Personen besucht.

Am 6. Mai hielt anlässlich unserer 32. Jahresmitgliederversammlung Dr. Volker Külow (Leipzig) den öffentlichen Vortrag. Sein Thema: „Vom Felsenkeller nach Falkenstein und zurück. Einige Bemerkungen zur gegenwärtigen Pflege des Erbes von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg in Sachsen“.

### *1.3. Webseite*

Seit dem Jahreswechsel 2020/21 betreut Ingo Müller unsere neugestaltete Homepage. Die notwendigen Aktualisierungen wurden von ihm zeitnah vorgenommen. Durch die Webseite konnte Autorinnen und Autoren ein weiteres Publikationsangebot gemacht werden. Unsere Veranstaltungen wurden auf der Webseite angekündigt und zum Teil nach ihrer Durchführung mit Bild- und Textmaterial dokumentiert. Die Digitalisierung der Mitteilungen ist abgeschlossen. Die Vereinschronik wurde bis zum Jahresende 2023 auf den aktuellen Stand gebracht. Im Geschäftsjahr 2023 wurden die Einträge des Förderkreises und der Mitteilungen bei Wikipedia zeitnah aktualisiert.

## **2. Zusammenarbeit mit der SAPMO-BArch und Interessenvertretung der Mitglieder**

Die gemeinsame Vortragsreihe mit der SAPMO-BArch und der Johannes-Sassenbach-Gesellschaft konnte am 23. März fortgesetzt werden. Für 2024 ist ein Termin bereits anberaumt, eine Zoomkonferenz der Beteiligten der Vortragsreihe fand im November statt.

Die Arbeit des Kuratoriums der SAPMO-BArch wurde 2023 unter Präsenzbedingungen fortgesetzt. So fand die 33. Kuratoriumssitzung am 20. April statt. Über die Sitzung wurde im Vorstand gesprochen, die entsprechenden Berichte erschienen in den Mitteilungen. In Sachen Zukunft des Areals in Lichtenberg berichtete Prof. Hollmann, Präsident des Bundesarchivs, dass es hinsichtlich der Baufragen am Standorts Berlin-Lichtenberg keine neuen Entwicklungen gebe. Wohl aber treten Konturen von Alternativplanungen, etwa Lichterfelde, als Schwerpunktstandort zur DDR-Geschichte hervor, die von uns intensiv verfolgt

werden müssen.

Der Förderkreis jedenfalls wird weiterhin die aktuellen Entwicklungen aufmerksam verfolgen und bewerten sowie im Interesse der von ihm vertretenen Einbringer möglichst im Verein mit anderen Betroffenenvertretungen tätig werden, wo es sich gebietet. Insbesondere mit der Friedrich-Ebert-Stiftung und der Johannes-Sassenbach-Gesellschaft bestehen gute Arbeitskontakte.

### **3. Beziehungen zu anderen Vereinigungen**

#### *3.1. Berlin-Brandenburgisches Bildungswerk/Zeitgeschichtliches Archiv*

2023 beschäftigte uns der Verbleib der Sammlungen des Zeitgeschichtlichen Archivs (ZGA). Günter Benser und Kurt Metschies engagierten sich erneut in dieser Sache. Mittlerweile konnte der Hauptteil des Archivs nach Shanghai verbracht werden, wo er hoffentlich bald digitalisiert zur weltweiten Nutzung zur Verfügung stehen wird. Einzelne Bereiche sind durch Übernahmen innerhalb der Bundesrepublik gesichert worden.

#### *3.2. ITH*

Die 58. ITH-Konferenz mit dem Leitthema „Deindustrialisierung, Reindustrialisierung und wirtschaftlicher Wandel – transnationale Perspektiven aus der Arbeitsgeschichte“ fand vom 7.- 9. September 2023 in Linz statt. Für den Förderkreis nahm sein Vorsitzender Dr. Holger Czitrich-Stahl an der Tagung teil. Der Bericht über die Konferenz erscheint 2024 im Heft 65 der Mitteilungen. Der Bericht über die 57. ITH-Konferenz (2022) erschien im Heft 63.

#### *3.3. IALHI*

Im Jahr 2023 erschien der Bericht über die 52. IALHI-Jahreskonferenz (2022) im Heft 63 der Mitteilungen. Wenn möglich, sollte demnächst ein Vorstandsmitglied zumindest online an den IALHI-Konferenzen teilnehmen.

#### *3.4. Andere Vereinigungen und Publikationen*

Es bestehen nach wie vor Arbeitskontakte zum August-Bebel-Institut, zur Friedrich-Ebert-Stiftung, zur Hellen Panke e.V., zum Förderverein für Forschungen zur Geschichte der Arbeiterbewegung, zur Rosa-Luxemburg-Stiftung im Bund und in Sachsen, zur Internationalen Rosa-Luxemburg-Gesellschaft, zum Koordinationskreis Unvollendete Revolution 1918 und zur Paul-Löbe-Stiftung bzw. Hugo-Preuß-Stiftung. Dieses Netzwerk zur Kultur- und Wissenschaftsvermittlung sollte ausgebaut werden.

Verlagskontakte besitzen wir besonders zur Edition Bodoni, zum Trafo-Verlag und zum Verlag Die Buchmacherei, Redaktionskontakte bzw. redaktionelle

Mitarbeit in anderen Fachzeitschriften erfolgen durch Rainer Holze (Beiträge zur Geschichte der Arbeiterbewegung; Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung) und Holger Czitrich-Stahl (Arbeit – Bewegung – Geschichte).

#### **4. Vereinsangelegenheiten**

2023 mussten wir wieder Abschied nehmen. Es verstarben unsere langjährige Kassenprüferin Barbara Kontny, die Gründungsmitglieder unseres Vereins Dr. Jürgen Stroech und Klaus Höpcke sowie Prof. Dr. Gerd Callesen.

Am 6. Mai führten wir unsere 32. Jahresmitgliederversammlung im Nachbarschaftszentrum „RuDi“ in Berlin-Friedrichshain durch. Turnusgemäß fanden die Wahlen zum Vorstand statt. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder standen erneut zur Wahl und wurden wiedergewählt.

Die Vorstandssitzungen wurden am 15. Februar, am 25. Mai, am 12. September und am 14. Dezember 2023 durchgeführt. Die zwischenzeitliche und nachfolgende Koordination der Vorstandsarbeit erfolgte schriftlich, postalisch und fernmündlich. Wie in den vergangenen Jahren, so wurde auch im Berichtszeitraum auf den Sitzungen und in der Vorstandskorrespondenz den Mitteilungen und den anderen Vorhaben und Publikationen des Förderkreises große Aufmerksamkeit gewidmet. Weiterhin besprachen wir die Zukunft des Vereinsarchivs.

Günter Benser stand dem Vorstand mit Rat und Tat in Sachen SAPMO-BArch zur Seite.

Keith Grünewald organisierte den Vertrieb der Mitteilungen und wurde dabei von Dagmar Goldbeck unterstützt. Christoph Stamm unterstützte die Redaktion durch die Begutachtung archivwissenschaftlicher Beiträge.

Elisabeth Ittershagen legte die Finanz- und Mitgliederentwicklung dar. Rainer Holze unterstützte u. a. die Redaktion bei der Gewinnung von Themen, Autoren und Rezensenten für die Mitteilungen und bei der Vernetzung mit anderen Multiplikatoren. Ingo Müller betreute die Webseite des Fördervereins, Jochen Gester und Rainer Knirsch unterstützten die Redaktion bei Korrektur, Layout und Satz und hielten den Kontakt zur Druckerei.

Auf jeder Sitzung und in seinem Schriftverkehr thematisierte der Vorstand weiterhin die aktuellen Entwicklungen zur Zukunft der SAPMO-BArch und das entsprechende Vorgehen zur Vertretung der diesbezüglichen Vereinsanliegen.

#### **5. Vereinsarchiv**

Das von Sylvia Gräfe geordnete und verzeichnete Vereinsarchiv wird 2023/24 aktualisiert. Gleiches gilt für das Findbuch. Eingearbeitet in den Aktenbestand werden die fortlaufenden Unterlagen. Am 25. Mai wurde beschlossen, das Ver-

einsarchiv beim Vorsitzenden zu deponieren. Im Juli wurde das Archiv an den Vorsitzenden übergeben, der es vorübergehend betreut und weiterführt.

### **Herzlichen Glückwunsch**

Am 2. Dezember 2023 feierte Dr. Eckhard Müller seinen 80. Geburtstag. Als langjähriges Mitglied unterstützte er unseren Verein auf vielfältige Weise, so mehrere Wahlperioden als Vorstandsmitglied und Schriftführer und bis 2009 auch im Vertrieb unserer Zeitschrift. Mit seinen profunden wissenschaftlichen Forschungsergebnissen, erwähnt seien die Editionen der Reden und Schriften August Bebels und die neuen Werkbände Rosa Luxemburgs, gestaltete er das Profil unseres Vereins in Vorträgen und Zeitschriftenartikeln maßgeblich mit. Eckhard ist immer ein verlässlicher Ratgeber und Mitstreiter.

Wir gratulieren herzlich, wünschen Gesundheit und Lebensfreude und hoffen auf weitere produktive Zusammenarbeit.

### **Einladung zur 33. Jahresmitgliederversammlung**

Liebe Vereinsmitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,  
der Vorstand unseres Förderkreises hat die diesjährige Jahresmitgliederversammlung

für **Samstag, den 27. April 2024**, einberufen.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Regularien
  - 1.1 Eröffnung und Genehmigung der Tagesordnung
  - 1.2 Wahl einer Versammlungsleitung
  - 1.3 Bestätigung des Protokolls der 32. Jahresmitgliederversammlung
2. Berichte
  - 2.1 Erläuterungen zum Geschäftsbericht 2023
  - 2.2 Kassenbericht
  - 2.3 Bericht der kommissarischen Kassenprüfer
3. Diskussion und Abstimmung über die Berichte
4. Wahlen
  - 4.1 Wahl einer Wahlleitung
  - 4.2 Nachwahl der Kassenprüfer
5. Informationen
  - zur Entwicklung der SAPMO
  - des Wissenschaftlichen Beirats der Mitteilungen

Anschließendes Gespräch und Diskussion  
6. Schlusswort (gegen 14 Uhr)

Die Jahresversammlung führen wir dieses Mal im Stadtteilzentrum „Kreativhaus“, Fischerinsel 3, 10179 Berlin, durch. Beginn: 12.30 Uhr. Vor unserer Jahresversammlung wird wie üblich ein öffentlicher Vortrag stattfinden. Es spricht **Dr. Gisela Notz** (Berlin): „**August Bebel oder: Der revolutionäre Sozialdemokrat**“. Beginn: 10.30 Uhr.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen,  
Der Vorstand

### *Anmerkungen zur Tagesordnung und organisatorische Hinweise*

Das von der Versammlung zu bestätigende Protokoll der 32. Jahresmitgliederversammlung finden Sie in Heft 64 (September 2023), den zur Diskussion und Abstimmung stehenden Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 2023 in Heft 65 (März 2024).

Verpflegung wird vor Ort zur Verfügung stehen.  
Vor den Veranstaltungen und während der Pausen haben Sie die Möglichkeit, Ihren Mitgliedsbeitrag zu entrichten.

Anträge und Vorschläge richten Sie bitte an die Adresse unseres Vorsitzenden:  
Dr. Holger Czitrich-Stahl, Beethovenstraße 51, D-16548 Glienicke/Nb. – Tel.: 033056-77417 – E-Mail: [czitrich-stahl@arcor.de](mailto:czitrich-stahl@arcor.de)

### *Verkehrsverbindung*

Sie erreichen den Tagungsort Stadtteilzentrum-Kreativhaus über folgende Verkehrsverbindungen:

U2: Märkisches Museum, Busse: 147, 165, 248, 265

U- und S-Bahn: Jannowitzbrücke

### *Weitere Hinweise*

Webseite: <https://www.kreativhaus-berlin.de>

Weitere Informationen entnehmen Sie gegebenenfalls unserer Homepage

<http://archive.fabgab.de/>